

Auswertung Umfrage Namen und Wappen

Auswertungszeitraum 28. Mai – 19. August 2018

Gesamtübersicht zur Umfrage

Bei der Umfrage wurden insgesamt 719 Stimmen abgegeben (697 online, 22 schriftlich).

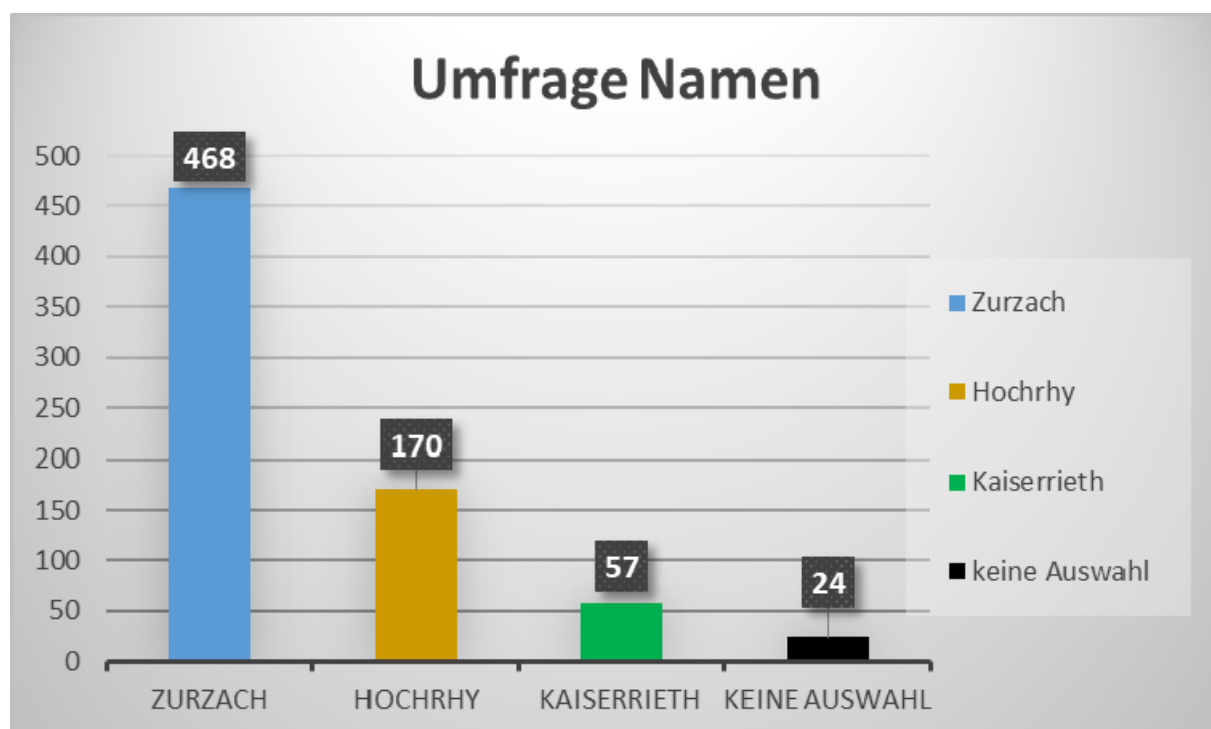
Betrachtet man die Einwohnerzahl der 10 Gemeinden, sind dies knapp 9%, berücksichtigt man jedoch auch, dass einige wohl doppelt bis vierfach teilgenommen haben und 73 Stimmen nicht aus unseren Gemeinden gekommen sind, werden wohl kaum mehr als 5% der Bevölkerung an der Umfrage teilgenommen haben.

Namen – Zurzach setzt sich durch

Beim Namen setzte sich der Vorschlag „Zurzach“ klar durch, er vereinte fast 2/3 der Stimmen auf sich.

Bei den Bemerkungen (siehe unten) wurde teilweise die Variante „Bad Zurzach“ vermisst.

Zurzach	468	65%
Hochrhy	170	24%
Kaiserrieth	57	8%
keine Auswahl	24	3%

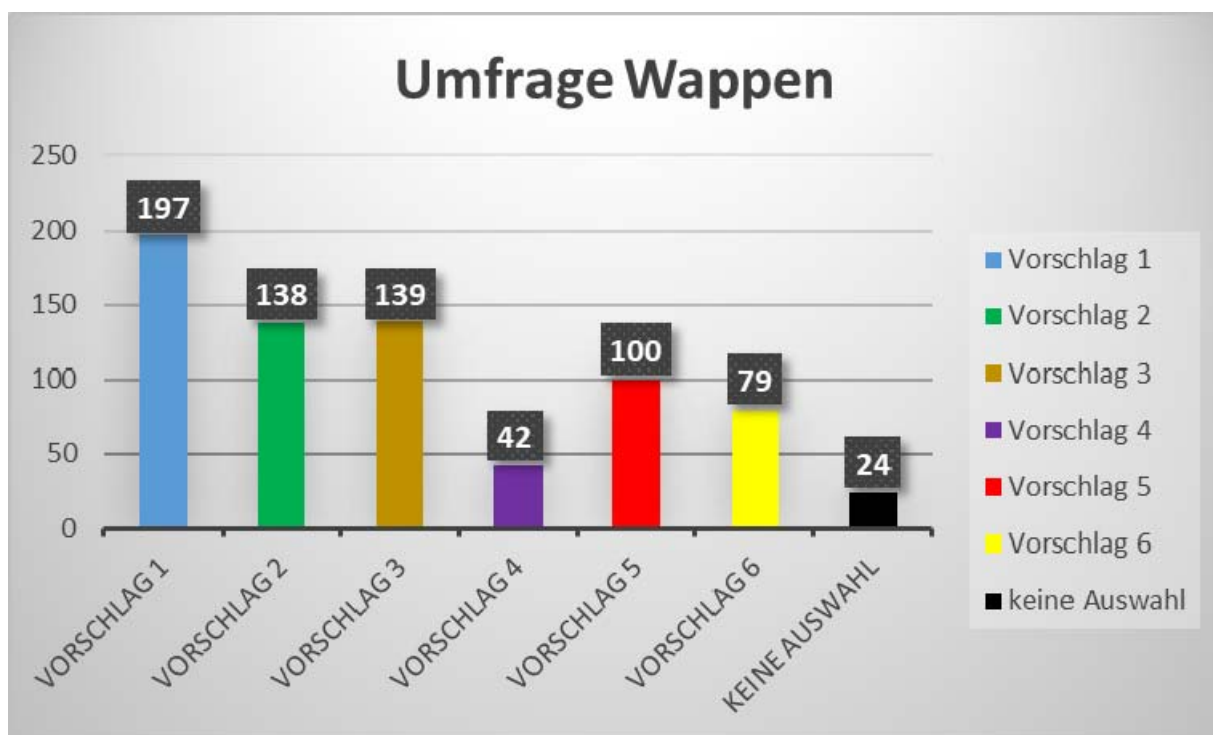


Wappen – kein eindeutiges Ergebnis

Beim Wappen erhielt der Vorschlag 1 zwar am meisten Stimmen, hat jedoch prozentual gesehen nur 8% mehr Stimmen als die Vorschläge 2 und 3. Auch die Vorschläge 5 und 6 haben mehr als 10% der Stimmen erhalten.

Bei den Bemerkungen (siehe unten) kamen einige Feedbacks zum Thema Wappen.

Vorschlag 1	197	27%
Vorschlag 2	138	19%
Vorschlag 3	139	19%
Vorschlag 4	42	6%
Vorschlag 5	100	14%
Vorschlag 6	79	11%
keine Auswahl	24	3%



Vorschlag 1



Vorschlag 2



Vorschlag 3



Vorschlag 4



Vorschlag 5



Vorschlag 6



Wer nahm an der Umfrage teil?

Von den 719 Stimmen welche im Rahmen dieser Umfrage eingegangen sind, stammten nicht alle aus unseren 10 Gemeinden. 90% der Stimmen wurden von Personen aus den betroffenen Gemeinden abgegeben, am meisten natürlich aus Bad Zurzach. 5% kamen aus dem restlichen Zurzibiet und 4% von ausserhalb des Zurzibiets.

Bad Zurzach	246	34%
Baldingen	34	5%
Böbikon	39	5%
Fisibach	26	4%
Kaiserstuhl	38	5%
Mellikon	28	4%
Rekingen	73	10%
Rietheim	83	12%
Rümikon	41	6%
Wislikofen	38	5%
Zurzibiet	33	5%
ausserhalb Zurzibiet	28	4%
Ausland	2	0%
keine Angabe	10	1%



Kommentare aus Umfrage

Eine Kommentarfunktion war grundsätzlich nicht vorgesehen, einige haben jedoch das Feld „Wohnort“ dazu benützt, einen Kommentar zu hinterlassen:

Person aus:	Kommentar:
Baldingen	Vorschläge überzeugen nicht ganz
Baldingen	Wappen überzeugen nicht
Böbikon	Möchte eine Wappen-Var. vorschlagen ja/nein?
Böbikon	Vorschlag: blauer "Z" auf weissem Grund, analog heutigem Wappen von Bad Zurzach
Böbikon	Möchte noch Wappenvorschlag machen? ja/nein?
Böbikon	Wappen als Landschaft-Abbild: weiss oben> BRD, blau darunter> Rheinlauf, grauer Streifen 2-fach breit> Wohn- u. Industrie, grün 3-fach Streifen> Wald+Büsche>, gleich in braun> Landwirtschaft, rotim Bogen KSK> Kultur, Sport, Kommunikation: Streifen evt. nicht horiz.> entspr. dem kultur. Verlauf!
Mellikon	Bad Zurzach!
Mellikon	Anstatt Zurzach würde ich Bad Zurzach wählen, da dieser Name erhebliche Vorteile bringt.
Mellikon	Bad Zurzach sollte auch zur Auswahl stehen
Mellikon	Beim neuen Ortsnamen bevorzuge ich Bad Zurzach, da das Standortmarketing dieser Gemeinde bereits erfolgreich ist.
?	eigener Vorschlag besser! Keine Wahl

Kommentare aus Blog

Im Blog (<https://www.rheintalplus.ch/service/blog/>) hat man die Möglichkeit, sich auch zu Namen und Wappen zu äussern. Bisher gingen dort folgende Einträge zu diesen Themen ein:

Oliver Blum
30. April 2018

Kein Killer-Kriterium, aber schon wichtig

Ein entscheidender Faktor um ein "ja" oder "nein" in die Urne zu legen ist der Name bestimmt nicht. Allerdings sollte der Name schon so gewählt sein, dass er sich mit den Jahren etabliert und in mittelfristiger Zukunft von den Einwohnern der gesamten Region (bei Nachfragen) als Wohnort genannt wird. Also "ich wohne in XYZ!" und nicht: "ich wohne in Rietheim, das gehört zur Gemeinde XYZ".

Arnold Sutter
30. April 2018

Wappendesign ohne Symbole der Anzahl Fusionsgemeinden wählen!

Natürlich ist der Gemeindename einer Grossgemeinde wichtig und sollte gut überlegt sein. Ich persönlich könnte mir zum Beispiel "Zurzach" gut vorstellen. Dies auch als Abgrenzung zum Ortsteil "Bad Zurzach".

Zum Wappen möchte ich erwähnen, dass eine Ausgestaltung ohne der Anzahl Symbole, welche die Fusionsgemeinden symbolisieren sollen, gewählt werden sollte. Damit bleibt man flexibel für zukünftige Ergänzungen von Ortsteilen, falls sich nicht alle Gemeinden von Beginn weg für eine Fusion mit Rheintal+ entscheiden sollten und um zukünftige Beitritte zur Grossgemeinde zu ermöglichen.

Niedermann Yves
08. Juli 2018

Wappen & Gemeindename

Ich schliesse mich den Worten von Arnold Sutter gerne an. Auch deshalb habe ich für das Wappen Nr. 3 (römische Amphore) gestimmt. Und sollte das Stimmvolk sich für die Fusion entscheiden, würde ich den Namen ‚Zurzach‘ für die neue Grossgemeinde begrüssen. Denn Zurzach ist fast in der ganzen Schweiz und im nahen Deutschland ein Begriff. Zudem muss ich schon immer erklären wo ‚Fisibach‘ ist, dann möchte ich nicht noch mühsam erläutern wo ‚Hochrhy‘ oder ‚Kaiserrieth‘ sein soll. Zudem Bleibt ja der Name des Ortsteils, in meinen Fall ‚Fisibach‘, bestehen.

Datenquelle: Onlineumfrage auf www.rheintalplus.ch und Antworttalons auf den Verwaltungen.

Rekingen, 20. August 2018/am